

## Balingen

# Rosa Butz: "Das Kind ist doch schon da"

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 17.08.2010 um 14:04



Rosa Butz hält das "neueste Kind" des Vereins, die Übersetzung eines französischen Buches von Marie Andrée Bertin, "Das Wunder des werdenden Lebens", in den Händen.

Foto: Müller Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Annette Müller Balingen. "Ich möchte den Frauen sagen: Ihr seid in anderen Umständen. Horcht etwas in euch hinein", sagt Rosa Butz. Sie ist seit 2003 die Vorsitzende des VvE, des Vereins zur Förderung vorgeburtlicher Erziehung, den es seit 1997 gibt. Die schwierige Geburt ihres ersten Kindes führte Rosa Butz an das Thema und den Verein heran. Ihr sei klar geworden, dass sie während der Schwangerschaft in ihrem anstrengenden Job als Chefsekretärin hätte zurückfahren müssen, meint Rosa Butz nachdenklich.

Während ihrer zweiten Schwangerschaft sei sie daheimgeblieben, habe viel mit der Zweijährigen gesungen, schöne Musik gehört und sich entspannt, "so gut es ging". Ihre Zwillinge seien von Anfang an "ganz anders" gewesen, erklärt Rosa Butz rückblickend, während das erste Kind ein Schreikind gewesen sei. Rosa Butz spricht von Entschleunigung:

"Es ist gut, wenn man sich, bevor das Kind da ist, etwas ändert - denn nachher ändert sich viel", sagt sie überzeugt. "Das Kind ist nicht sichtbar, aber doch schon da. Man geht ja auch nicht mit einem Halbjährigen auf ein Rockkonzert", bringt sie ihre Gedanken auf den Punkt.

Sei die schwangere Frau unter Druck, würden Stresshormone ausgeschüttet. Während der Erwachsene über Filtermechanismen verfüge, habe das Kind dagegen keinen Schutz und

bekomme die Stresshormone ab. Aber nicht nur sie, sondern auch Glückshormone. Im Flyer des Vereins, dessen 39 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, kommen, steht deshalb zu lesen: "Singen Sie für Ihr Kind. Sprechen Sie mit ihm. Tanzen Sie mit ihm. Streicheln Sie es. Lachen Sie so oft wie möglich."

Rosa Butz betont: "Ich will den Frauen kein schlechtes Gewissen machen. Aber oft höre ich, wenn ich mit Frauen rede, den Satz: ›Ich habe viel falsch gemacht‹".

Dem Verein geht es um Information: anhand der Homepage, der Faltblätter, eines Infobriefs, der einmal im Jahr verschickt wird: "200 Interessenten habe ich auf meiner Liste", erklärt Rosa Butz. Weiter hält die Vorsitzende Vorträge, sie versteht sich als "Netzwerkerin", verweist bei Anfragen auf Literatur und Musik, gibt Ernährungstipps. Nur eines macht sie nicht: "Die medizinische Beratung überlassen wir den Fachleuten. Uns geht es um den Alltag, um das Bewusstsein für ganz einfache Dinge."

Weitere Informationen: [www.vorgeburtliche-erziehung.de](http://www.vorgeburtliche-erziehung.de)